

## Blog

„Und dann und wann ein weißer Elefant...!“

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
was für ein seltsamer Tag, was für ein seltsames Geschehen!

Noch immer bin ich ganz erfüllt von dem, was mir gerade begegnet ist – noch kenne ich nicht die ganze Geschichte. Und doch ereignet sie sich genau jetzt. Und ich bin mitten drin!

Sie werden das WUNDER erkennen, wenn Sie von meiner Art sind, und Sie werden spüren, wie Herz-bewegend all das ist. Weil mein Herz noch immer vor FREUDE singt.

So weit hat es sich geöffnet, als es den Gast erkannte, der vor wenigen Minuten sichtbar-unsichtbar, aber so deutlich fühlbar zu mir gekommen ist.

Im Erkennen füllten sich meine Augen mit Tränen, als ZEICHEN der Gewissheit, dass es wahr ist, was hier geschieht. Freuen Sie sich mit mir, denn **ein Freund aus alter Zeit** ist zu mir zurückgekommen! Die LIEBE hat ihn und mich wieder zusammengeführt.

Mein Tagebuch, in das ich sonst Botschaften zu notieren pflege, liegt weit entfernt in einem anderen Zimmer und ich mochte nicht aufstehen, um nicht den ZAUBER der VERBUNDENHEIT zu stören, der sich in diesen Minuten wie ein sternenglitzerndes Gaze- Tuch über uns gebreitet hat.

Und doch gilt es, die Worte einzufangen, die der seltene Besucher sprechen wird. Es bleibt nur, sie sofort im Computer festzuhalten. Denn sie sind wichtig. Sie gelten nicht nur mir, sondern auch Ihnen, die Sie von meiner Art sind!

Nicht oft sendet ein freundliches Geschick einen solchen „Botschafter“ zu den Menschen. Und doch ist es geschehen!

**ANDAR, der Große Weiße Elefant** ist gekommen. Aus alter Zeit und aus den Sphären des LICHTES hat er den Weg zu mir zurückgefunden, mich und Sie mit seiner LIEBE zu grüßen.

Aber besser der Reihe nach:

Auf seltsamen Wegen wurde ich heute früh zu einem Video geführt, das meine Aufmerksamkeit weckte:

Eine alte Frau und ein riesiger Elefantenbulle... der diejenige wiedererkannte, die ihn einst großgezogen hatte!

„*Wilder Elefant erkennt Frau wieder, die ihm vor Jahren das Leben gerettet hatte*“ war die Unterschrift, die mich lockte, den Film anzuschauen.

[Wilder Elefant erkennt Frau wieder, die ihm vor Jahren das Leben gerettet hatte - YouTube](#)

Ich liebe Elefanten und was dort erzählt wurde, berührte mich sehr. Noch hatte ich das Ende der Geschichte nicht erreicht, als etwas Seltsames geschah:

Mein Herz war so sehr berührt, dass mir die Tränen kamen.

Ich hielt den Film an, um dem so besonderen Gefühl nachzuspüren.

**Kein Zweifel: ER war gekommen!**

Schon lange weiß ich, dass auch ich einst ein Elefantenkind großgezogen habe.

Vor langer Zeit wurde mir diese Inkarnation bewusst, als eine meiner Patentanten mir, göttlich geführt, ein Bilderbuch über die Tempel Elefanten in Indien schenkte.

Als Kind konnte ich mich kaum satt sehen an den Bildern der sorgfältig bemalten und wundervoll geschmückten Tiere, die dort in großer Würde an den Prozessionen teilnahmen.

Und nun das hier! Mit seiner machtvollen Aura hüllte mich der geliebte Freund ein und umgab mich mit seiner achtungsgebietenden Präsenz.

Reine LIEBE, tiefste Zuneigung und eine VERTRAUTHEIT, die so lange in meiner Seele geschlummert hatte, tränkten mein Herz mit FREUDE und HEILUNG!

**„Ich bin zu Dir zurückgekommen...!“**

sind die Worte, mit denen seine Botschaft beginnt und ich beeile mich, sie aufzuschreiben.

*Ich bin zu Dir zurückgekommen, um Dir zu sagen,  
dass Du Deine Stimme erheben sollst!*

*Für alle Menschen, die in Trauer sind,  
für all die Verzweifelten,  
all die Mutlosen,  
für all diejenigen, die alle Hoffnung verloren haben,  
und für die Sterbenden!*

*Sei Ihnen der Trost, den die Liebe gibt!  
Biete ihnen eine Schulter zum Anlehnen,  
ein Stück Brot, wenn sie Hunger haben -  
und tränke die Dürstenden mit Deiner LIEBE!*

*Sei ihnen Schwester und Bruder, Mutter und Freund.  
Viele von ihnen haben niemandem, dem sie vertrauen können,  
wenn Du nicht für sie da bist.*

*Sei Du der gute Engel, der Bote Gottes,  
der gekommen ist, ihnen FRIEDEN zu bringen.  
Im Namen dessen, der sie erschaffen hat.*

*Sei gesegnet, wie auch Du ein SEGEN sein sollst.  
Es sei!*

„Und dann und wann ein weißer Elefant...!“, denke ich. Ob auch er damals weiß war? Das Gedicht jedenfalls, das wir einst als Schüler interpretieren mussten, sprach von einem blauen Elefanten.

Ist auch nicht so wichtig. Jetzt und hier ist er sowieso vollkommen LICHT.  
Mein geliebter Freund aus alter Zeit! DANKE, dass Du zu mir zurückgekommen bist.

Sei auch Du gesegnet!

Und DANKE an meine Freunde im LICHT, die dieses WUNDER ermöglicht haben!  
Ja, ich werde Eure Worte beherzigen!

Mit herzlichen Grüßen,  
Christine Stark

15. Januar 2023

PS: DANKE an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

**Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.**